

Erfahrungsaustausch

E 1:

Zwischen Konkurrenz und Kooperation:

Freiwilligenagenturen in der Großstadt

Jens Schunk, ASB Zeitspender Agentur Hamburg

die *Zeit* spender

Das Ganze ist *mehr als die Summe seiner Teile* (Aristoteles)

Konkurrenz und Kooperation sind die wichtigsten Aspekte zwischenmenschlichen Verhaltens und sozialer Interaktion.

Sie sind die beiden grundsätzlichen Lösungsformen des Knappheitsproblems, des Grundphänomens des Lebens schlechthin.

(Peter Weise)

In einem Umfeld mit knappen Ressourcen gibt es keine voneinander unabhängigen Akteure. Das heißt sie müssen sich zueinander in Beziehung setzen um die aus der Knappheit bestehenden Interessenkonflikte zu lösen.

Definition: (Vereinfacht)

Konkurrenz: Verschiedene Handlungen um gegenüber einem anderen einen Vorteil zu erreichen

Kooperation: Koordinieren von Handlungen um ein gemeinsames Ziel zu erreichen

Einige Funktionen von Konkurrenz und Kooperation:

- Kooperation macht gegenseitig abhängig. Preis = Abhängigkeit
- Konkurrenz macht gegenseitig unabhängig. Preis = eventueller Verlust
- Kooperation kann zu einem Mangel an Innovationsfreude führen
- Konkurrenz kann zu einem Mehr Innovationen führen
- Kooperation kann zu einem Kooperationsgewinn führen
- Konkurrenz kann zur Selektion von ungeeigneten Alternativen führen
- Kooperation kann zur Verbindung von geeigneten Alternativen führen.

Hypothese 1



Hypothese 2

Freiwilligenagenturen sind Öffentlichkeits-Junkies

HIER
aufmerksamkeit

ICH



Freiwilligenagenturen werden von der Öffentlichkeit wahrgenommen. Dazu gehören die Verwaltung, Sportvereine, potentielle Freiwilligenorganisationen.

© KASNEIDER & FREYER - Institut für Marketing - IKT 040

Freiwilligenagenturen müssen sich gegenüber anderen Organisationen abgrenzen.

Freiwilligen-
agenturen

Kooperation am Beispiel einer gemeinsamen Webseite

Vorgeschichte:

Vorläuferseite seit 2003

Ziel: Alle Engagementangebote in Hamburg auf einer gemeinsamen Webseite darzustellen.

Durchführung durch eine FWA

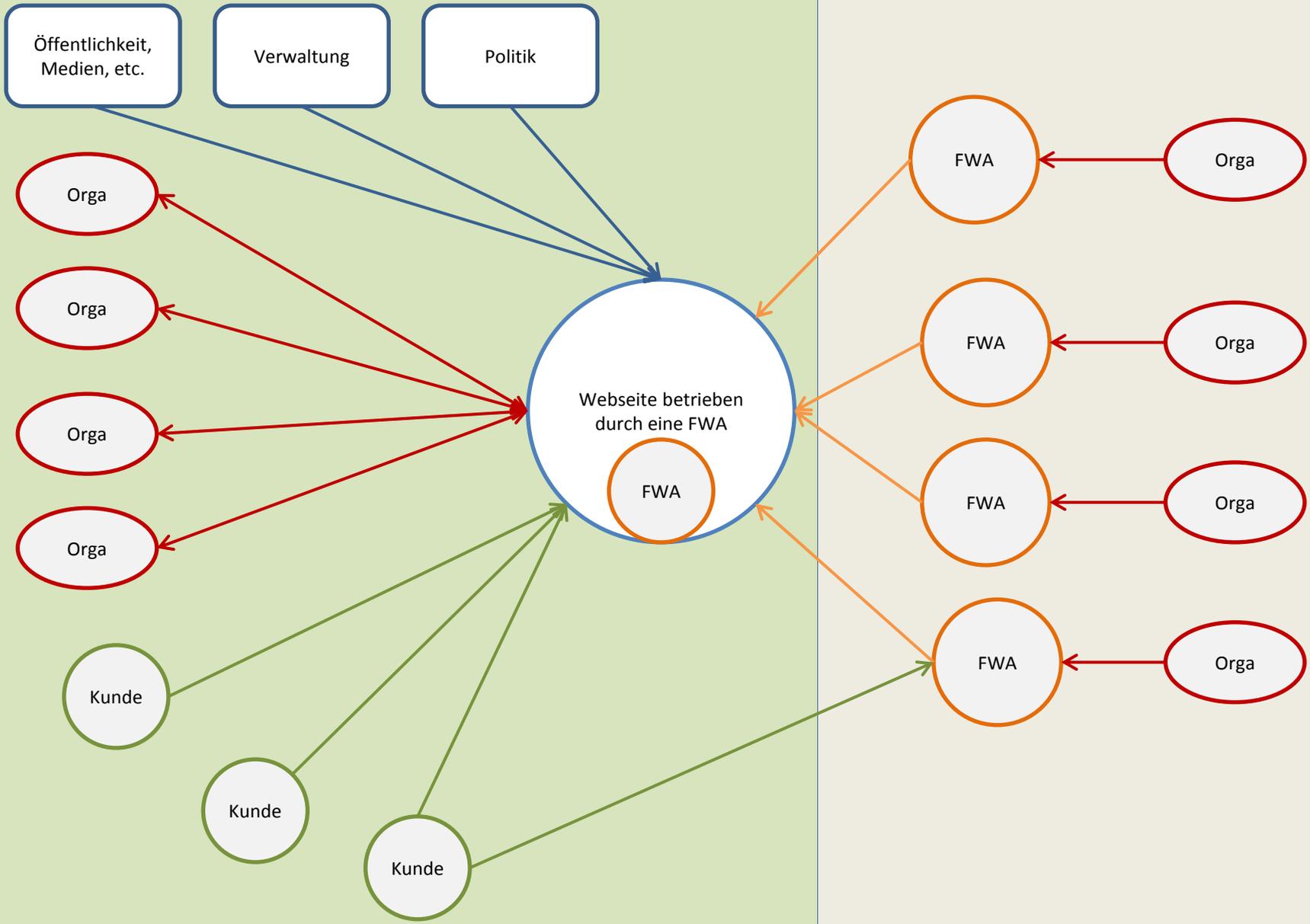
Technisch aufwendige Lösung, hoher Eingabeaufwand

Geringe Bereitschaft zur Mitarbeit

The screenshot shows the website 'freiwillig.ehrenamtlich.engagiert' with the following elements:

- Logo:** 'AKTIVOLI Landesnetzwerk' in the top right corner.
- Navigation:** 'ANGEBOT FINDEN' (highlighted in red), 'AKTUELLES', and 'KONTAKT'.
- Hero Section:** 'Herzlich Willkommen!' with a text block and a photo of a woman reading with children.
- Main Content:** A search section titled 'Suche nach Stichworten und Umkreis' with dropdown menus for 'Zielgruppen', 'Handlungsfelder', and 'Stadtteile', and a checkbox for 'Begriffe "UND"-Verknüpfen'.
- Right Sidebar:** 'Auf die Schnelle' with a link to 'Mentor von Flüchtlingen im Berufsalltag' and 'weitere Angebote', and 'Aktuelles' with a link to 'Weiterbildung für ehrenamtlich tätige Vorleser(innen)'.

Öffentliche Wahrnehmung



Kooperation am Beispiel einer gemeinsamen Webseite

Entwicklung

Angebote zur Kooperation seit 2011

Diskussion in IAGFA

Kooperationsabsicht zweier FWA

Engagementstrategie 2020

Verhandlungen mit Stadt Hamburg

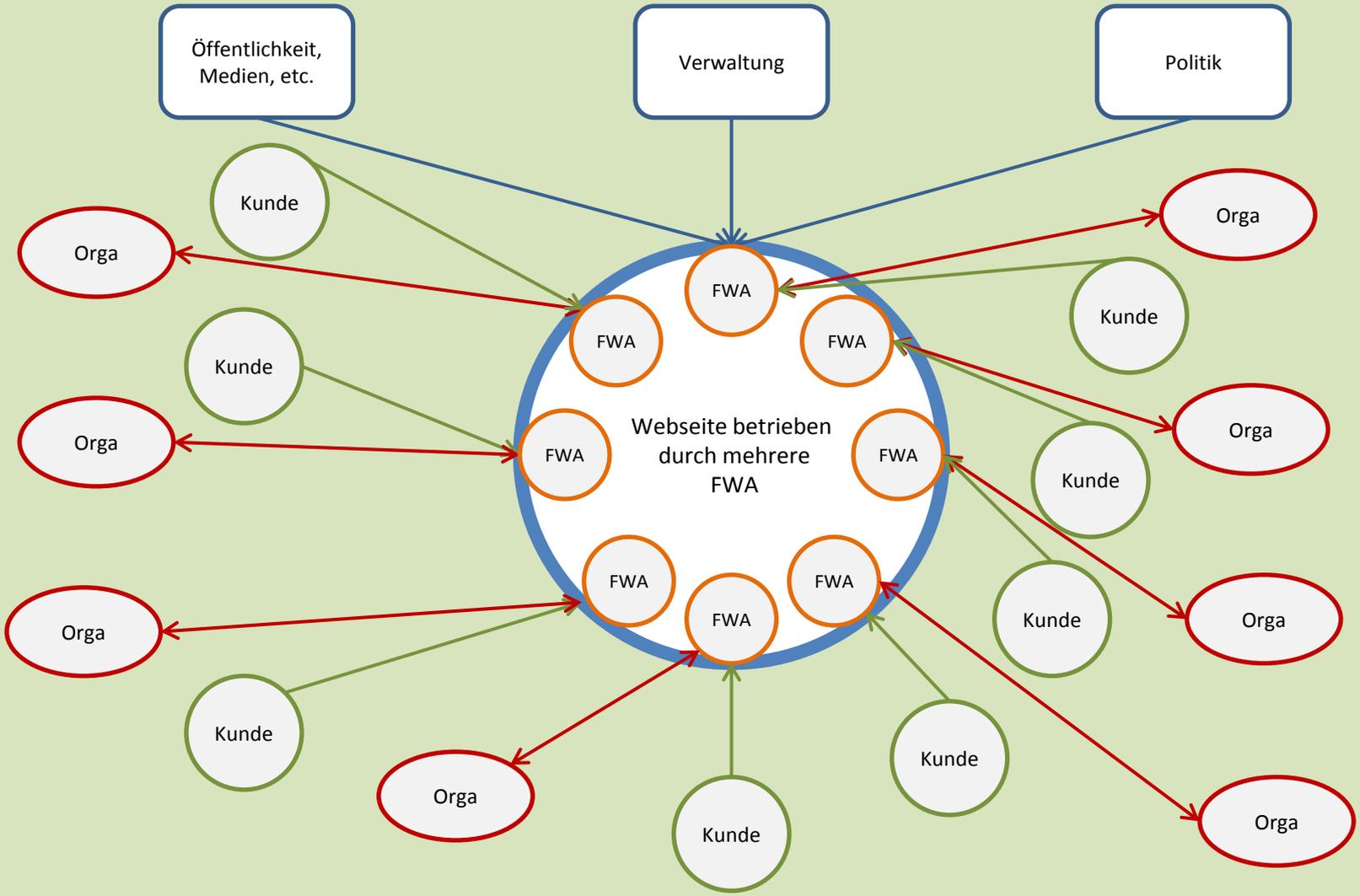
Weitere Kooperationspartner

Vertragsvereinbarungen

2015 Umsetzung

The screenshot shows the homepage of the website 'freiwillig.ehrenamtlich.engagiert', which is the site for the Hamburg Volunteer Network. The page features a navigation bar with 'ANGEBOT FINDEN', 'AKTUELLES', and 'KONTAKT'. A main banner image shows a woman reading to a group of children. Below the banner, there is a 'Herzlich Willkommen!' section with a welcome message and a 'Suche nach Stichworten und Umkreis' search form. The search form includes dropdown menus for 'Zielgruppen', 'Handlungsfelder', and 'Stadtteile', along with a checkbox for 'Begriffe "UND"-Verknüpfen'. On the right side, there are two content blocks: 'Auf die Schnelle' featuring a 'Mentor von Flüchtlingen im Berufsalltag' and 'Aktuelles' featuring 'Weiterbildung für ehrenamtlich tätige Vorleser(innen)'. The 'Aktuelles' block includes a logo for 'Lesen fördern - Warten öffnen' and mentions a reading project in November 2015.

Öffentliche Wahrnehmung



Diskussionsfragen:

Welche Funktion erfüllt Kooperation?

Welche Funktion erfüllt Konkurrenz?

Wie kann Kooperation gefördert werden?

Rahmenbedingungen für Kooperation

frei nach Robert Axelrod

Welche Faktoren begünstigen Kooperationen?

- 1. Langfristigkeit:** Menschen müssen erwarten auch in Zukunft öfter miteinander zu tun zu haben. (Man begegnet sich immer zweimal im Leben) Interaktion dauerhafter zu machen und sie häufiger stattfinden zu lassen fördert Kooperation. (regelmäßige gemeinsame Sitzungen)
- 2. Perspektive:** Der langfristige Anreiz zur Kooperation muss größer sein als der kurzfristige Anreiz, zur Nicht-Kooperation.
- 3. Kommunikation:** Wird deutlich, wie wichtig und wertvoll Kooperation in unserer Gesellschaft ist, ist es nützlich, dies zu kommunizieren. Menschen, denen diese Sichtweise bekannt ist, neigen natürlich eher dazu, sie sich zunutze zu machen: Indem sie kooperativ sind.
- 4. Unterweise in Sachen Reziprozität:** Gesamtgesellschaftlich ist es nützlicher, wechselseitige Interessen zu fördern statt die Ausbeutung der Schwäche anderer zu nutzen. Win-Win-Situationen können dadurch provoziert werden, indem die gegenseitige Abhängigkeit und die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen bewusst gemacht werden (Netzbewusstsein). Reziprozität in seiner einfachsten Form findet sich in dem Grundsatz: "Behandle andere so wie du möchtest, daß sie dich behandeln."
- 5. Verbessere die Erinnerungsfähigkeit:** Nicht immer werden Ausbeutungs-Strategien als solche erkannt und nicht immer erinnert sich das Individuum an frühere Interaktionen mit anderen Menschen. In Organisationen gilt darüber hinaus, dass Menschen ihre Posten wechseln und damit undokumentierte Erinnerungen über Kooperationspartner verlorengehen. Dem kann beispielsweise mit Dokumentationssystemen begegnet werden.

Vergleich Konkurrenz und Kooperation

- Kooperation bedeutet Koordinieren von Handlungen um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.
- Konkurrenz bedeutet verschiedene Handlungen um gegenüber einem anderen einen Vorteil zu erreichen.

- Kooperation macht gegenseitig abhängig. Preis = Abhängigkeit
- Konkurrenz macht gegenseitig unabhängig. Preis = eventueller Verlust

- Kooperation kann zu einem Mangel an Innovationsfreude führen.
- Konkurrenz kann zu einem Mehr Innovationen führen.

- Konkurrenz kann zur Selektion von ungeeigneten Alternativen führen.
- Kooperation kann zur Verbindung von geeigneten Alternativen führen.